

EFC-400 Release 2024 – neue Bibliotheken und Funktionen

Die neuen Features im Überblick:

- ☐ Isolinien-DXF-Export auf double umgestellt zur Vermeidung von Rundungsfehlern
- □ Ausführliches log-file der berechneten Induktionsströme mit komplexen Werten
- Kommandozeilenparameter '/LFHF' für gleichzeitige LF- und HF-Berechnung
- □ Berechnung mehrerer Projekte ganzer Verzeichnisse per CMD
- ☐ Konstruktion auch von 1- und 2-Leiter Kabel möglich
- Neuer Kommandozeilenparameter '/saveclose'

Erweiterung der Bibliotheken:

 Für die Hochfrequenzversion gibt es ein neues Beispiel 'train_and_repeater.geo' eines Zuges mit einer internen Antennenanlage. Gleichzeitig befindet sich dieses Modell auch in der Antennenbibliothek namens 'Train'.

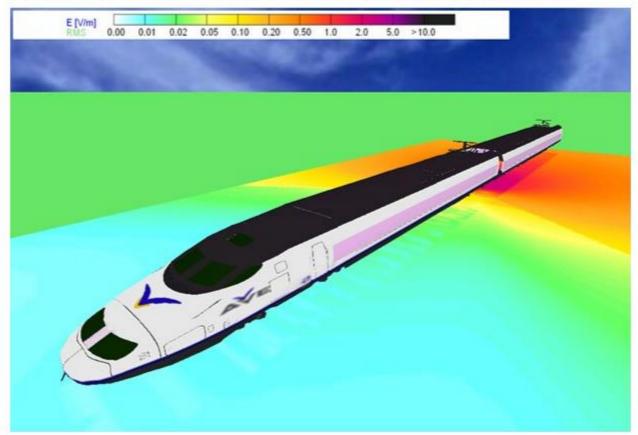


Abb.: neues Beispiel eines Zuges mit interner Antennenanlage

Neue Berechnungsfunktionen:

Nach einer Berechnung werden die Induktionsströme sowie die induzierten Spannungen in der Geometrieliste angezeigt.
 Gleichzeitig wird jetzt eine log-Datei namens 'induction_tab.log' in das Arbeitsverzeichnis geschrieben, in welcher die komplexen Ströme und Spannungen sowie auch die komplexen Impedanzbeläge ausgegeben werden.

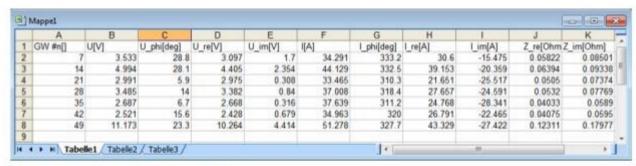
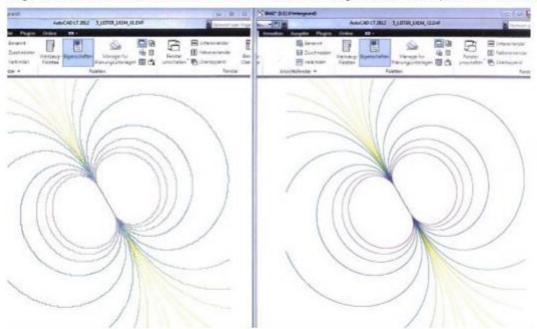


Abb.: Darstellung von 'induction_tab.log' in EXCEL

Kartographische Daten:

 Der Isolinien-DXF-Export der Berechnungsdaten wurde vom Zahlenformat single (linkes Bild) auf double (rechtes Bild) umgestellt, sodass beim Arbeiten mit UTM-Koordinaten Rundungsfehler in den exportierten Isolinien nicht mehr auftreten.



 Im Dialog zum Einfügen von Hintergrundkarten steht jetzt die Auflösung standardmäßig auf 300 dpi, während der Maßstat standardmäßig 1:10.000 beträgt.

Neue Konstruktionsfunktionen:

 Bei der Funktion 'Construct cable' ist es jetzt auch möglich, als Anzahl der Phasen eine 1 anzugeben. Beim 'Verbinden' wird dann auch das 1-Leiter-Kabel an Ecken abgerundet.

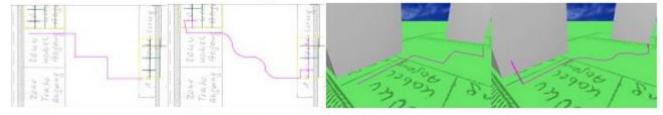


Abb.: Anbindung eines 1-Phasen-Kabels mit automatischer Abrundung bei Verbindung

Allgemeine Neuerungen:

- Projekte werden immer zusammen als Geometrie (*.geo) und Konfiguration (*.cfg) gespeichert und ge¬öffnet. Sollte die Konfiguration fehlen, z.B. beim 'third-party-export' erfolgt jetzt eine Fehlermeldung: 'Konfi¬guration (*.cfg) nicht gefunden!' um anzuzeigen, dass die Verarbeitung/Berechnung mit einer will¬kürlichen - zuletzt geladenen - Konfiguration erfolgt.
- Zusätzlich zu der Funktion '/autoclose' gibt es jetzt die Funktion '/saveclose', welche vor dem Schließen des Programms die Berechnungsdaten sichert. Die bis¬herige '/autoclose' Funktion ist hierdurch nicht über¬flüssig geworden, da diese nützlich ist wenn nur be¬rechnet werden soll um Daten zu exportieren, ohne die Berechnungsdaten selbst zu speichern.
- Auf der CMD kann jetzt zur Berechnung nicht nur der Dateiname einer Geometrie angegeben werden, son¬dern alternativ ein Verzeichnis aus welchem alle Geo¬metrien nacheinander berechnet werden.
- Es gibt den neuen CMD Parameter '/LFHF' zur gleich¬zeitigen LF und HF-Berechnung.

```
WinField - Electric and Magnetic Field Calculation Sersion 2024
Copyright (C) Berlin 1995-2024 Forenbumpaperallachaft four Energie and Savelttee
honlogic - FGER and

Gall >>> WinField Logianl. Logianl HaFilel. (InFilel
or >>> WinField Electricacy) [/Option]. Logianl HaFilel. (InFilel
or >>> WinField Electrocy) [/Option]. Logianl
//HITOGROUND (last if file with same name as project exists)
//HITOGROUND (last if file with same name as project exists)
//HITOGROUND (last if file with same name as project exists)
//HITOGROUND (last if file with same name as project exists)
//HITOGROUND (last in file with same name as project exists)
//HITOGROUND (last in file with same name as project exists)
//HITOGROUND (last in file with same name as project exists)
//HITOGROUND (last in file with same name as project exists)
//HITOGROUND (last in file with same name of the same same of the same in file in f
```